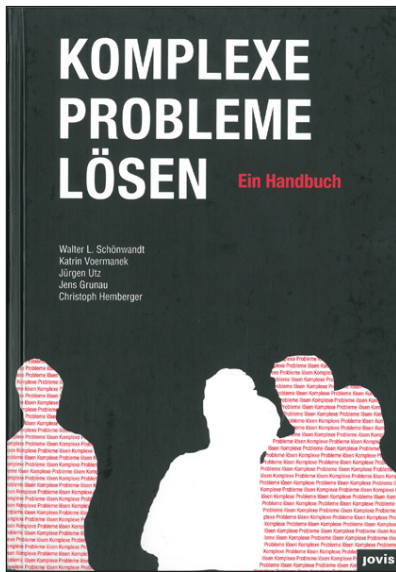


Komplexe Probleme lösen – Ein Handbuch

Autoren: W. L. Schönwandt, K. Voermanek, J. Utz, J. Grunau, C. Hemberger
Verlag: Jovis Verlag, Berlin 2013



Probleme sind da, um gelöst zu werden. Walter Schönwandt, Architekt und Stadtplaner, hat sich der Thematik des „Problemlösungsprozesses“ in einem Handbuch angenommen, welches in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern am Institut für Grundlagen und Planung an der Universität Stuttgart im Jahr 2013 herausgegeben wurde. Es soll als „Werkzeugkasten“ dienen, der unterschiedliche Methoden, Arbeitshilfen und Herangehensweisen der Problemlösung beinhaltet, die situationsabhängig kombiniert werden können. Die „Werkzeuge“ müssen je nach Komplexität des Problems mehrmals angewendet werden, um den gewünschten Erfolg zu erzielen.

Das Handbuch ist in sechs Kapitel unterteilt. In den Kapiteln eins und zwei werden die „großen Werkzeuge“, die „Problembestimmung“ und der „Maßnahmengenerator“ vorgestellt und anhand von Beispielen erläutert. Die Kapitel drei bis fünf ergänzen die ersten beiden durch kleinere „Tools“ und Anstöße zum Weiterdenken. Das erste Kapitel „Missstand“ beschreibt den Beginn eines jeden Problemlösungsprozesses. Dieser besteht aus der präzisen Bestimmung und Formulierung des Problems. Desweiteren wird erläutert, wie mit der Methode der Problemverschiebung das Hauptproblem herausgearbeitet werden kann. Im zweiten Kapitel werden mit Hilfe der „Landkarte der Lösungen“ möglichst alle Ursachen, Maßnahmen und Folgen des Problems als Wirkungsgefüge veranschaulicht und bewertet. Das „Maßnahmenbündel“ stellt danach eine Auswahl der wirkungsvollsten Mittel für die Problemlösung dar. Das dritte Kapitel „Suchraumerweiterung“ zeigt, wie durch Begriffsveränderungen innerhalb der Problemformulierung sowie durch Ansatz-beziehungsweise Standpunktwechsel das Problem und dessen Ursachen ganzheitlich betrachtet werden können. Zu den wichtigsten Aspekten des Buches zählt die Erkenntnis, dass jedes Problem und jeder Lösungsprozess auf subjektiver, individueller Wahrnehmung basiert.

Schönwandt zielt mit seinem Handbuch darauf ab, eine möglichst große Leserschaft mit verschiedenen fachlichen Hintergrund- und Grundlagenkenntnissen anzusprechen. Um dies zu erreichen, ist die Sprache einfach gehalten und das fachlich Relevante wird durch viele Beispiele aus der Stadtplanung und Bereichen des täglichen Lebens verdeutlicht. Das hilft beim Lösen komplexer Probleme. Der Autor weist explizit darauf hin, dass sein Nachschlagewerk nicht vollständig gelesen werden muss um verstanden und angewendet werden zu können. Jedoch besteht die Schwierigkeit darin, dass das Handbuch nicht wie ein klassisches Lexikon aufgebaut ist und verwendet werden kann. Um sich in diesem Handbuch orientieren zu können muss erst das Vorwort gelesen werden.

Auch wenn Walter Schönwandt's Publikation von der übersichtlichen Gliederung eines klassischen Nachschlagewerks abweicht und eine eigene Logik im Aufbau besitzt, ist sie inhaltlich sehr zu empfehlen. Sie enthält ein gutes Repertoire an Hilfsmitteln und Methoden und ist somit für all diejenigen hilfreich, die schnell und zielgerichtet ein komplexes Problem lösen wollen.